

Niederschrift

über die Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Familien und Senioren am Donnerstag,
dem 21.09.2023

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: Uhr

- öffentlich -

Ende:

Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsfrau Viktoria Heller

Mitglieder

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Vertreter für Ratsfrau Sudbrink

Ratsherr Harald Helling

Ratsherr Wolf Rosenhagen

Ratsfrau Brigitta Rosenow

Ratsherr Michael Ruminski

Vertreter für Ratsherr Rohde

Ratsherr Harald Schöne

Vertreter für Ratsherr Walecki

Ratsherr Sven Schröder

Gäste

Heike Krüßmann

Vorsitzende des Senioren- und Behindertenbeirates

Zuhörer/in

Ratsfrau Antje Warnken

Ratsherr Rainer Wohlers

von der Verwaltung

Bürgermeisterin Christina Winkelmann

Fachbereichsleiterin 1 Jutta Zander

Protokollführer

Lina Köhler

Abwesend:

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Ratsherrn Denis Walecki

Vertreten durch Ratsherrn Ruminski

Vertreten durch Ratsherrn Haye-Warfelmann

Vertreten durch Ratsherrn Schöne

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit

- 1.3 der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 01.06.2023
- 3 Antrag des Senioren- und Behindertenbeirates auf Prüfung zur Aufstellung von Defibrillatoren
Vorlage: FB 1/051/2023
- 4 Antrag des Senioren- und Behindertenbeirates; Fehlende Ruhebänke in der Industriestraße
- 5 Sachstand: Einrichtung einer Großtagespflegestelle zur Schaffung zusätzlicher Betreuungskapazitäten ab 2024 in der Gemeinde
- 6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 7 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung

1.1 der ordnungsgemäßen Einladung

1.2 der Beschlussfähigkeit

1.3 der Tagesordnung

Die Vorsitzende Ratsfrau Heller eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung gab es keine.

2 Genehmigung der Niederschrift vom 01.06.2023

Die Niederschrift vom 01.06.2023 wurde einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

3 Antrag des Senioren- und Behindertenbeirates auf Prüfung zur Aufstellung von Defibrillatoren Vorlage: FB 1/051/2023

Die Vorsitzende des Senioren- und Behindertenbeirates Heike Krüßmann stellt das Projekt für öffentliche Defibrillatoren vor.

Aus dem Ausschuss zeigte sich kollektive Begeisterung für das Projekt. Wenn sich bei dem Finanzierungsmodell C, komplette Förderung, keine Nullrechnung ergibt, würde laut Ratsmann Schöne und Ratsmann Wohlers eine Verfolgung durch die Gemeinde in Betracht kommen.

Die Bürgermeisterin Winkelmann spricht sich auch für das Projekt aus und hatte bereits auf der vergangenen HVB-Tagung für dieses Projekt geworben. Außerdem hatte sie den Vor-

schlag in dieser Tagung gemacht, einen Fördertopf des Landkreises Wesermarsch für Projekte kreisweiter Bedeutung zur Finanzierung hinzuzuziehen.

Der Beschlussvorschlag, der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Familien und Senioren empfiehlt, den vom Senioren- und Behindertenbeirat gestellten Antrag für die Variante C weiterzuverfolgen, wurde einstimmig angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-
Enthaltung:	-

4 Antrag des Senioren- und Behindertenbeirates; Fehlende Ruhebänke in der Industriestraße

Die Vorsitzende des Senioren- und Behindertenbeirates Frau Krüßmann stellt ihren Antrag auf fehlende Ruhebänke in der Industriestraße vor.

Ratsfrau Rosenow stellte den Antrag auf, zurück in die Fraktionen.

Der Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Ratsherr Schöne und Ratsherr Rosenhagen befürworteten diesen Antrag, betonten aber auch, dass dieser Antrag in die Haushaltsberatung 2024 aufgenommen werden sollte.

Ratsherr Schröder machte außerdem den Vorschlag, anliegende Firmen um Unterstützung zu bitten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	2
Enthaltung:	1

5 Sachstand: Einrichtung einer Großtagespflegestelle zur Schaffung zusätzlicher Betreuungskapazitäten ab 2024 in der Gemeinde

Die Bürgermeisterin Christina Winkelmann erläuterte den aktuellen Sachstand zur Einrichtung einer Großtagespflegestelle zur Schaffung zusätzlicher Betreuungskapazitäten ab 2024. Es seien derzeit 44 Kinder auf der Warteliste, mit steigender Tendenz, da zunehmend beide Elternteile berufstätig sind.

Außerdem besteht der Kontakt zu einem Anbieter für Großtagespflegestellen. Dieser würde hierbei das gesamte Personal stellen und auch im Krankheitsfall für Ersatz sorgen.

Hierdurch würde Platz für zwei Gruppen á 8 Plätze geschaffen werden.

Eine passende Immobilie sei bereits in Aussicht.

Unabhängig davon beenden vier Frauen im Herbst ihre Qualifikation zur Tagesmutter. In der Vergangenheit hatten jedoch nicht alle qualifizierten Tagesmütter Kinder in ihren Privathaushalten aufgenommen. Einige Tagesmütter bevorzugen die Betreuung außerhalb ihrer Wohnung und eine Anstellung, weil sich dadurch für sie der Verwaltungsaufwand reduziert.

Ratherr Ruminski stellt die Frage der Kostenabwicklung zwischen Eltern und Anbieter der Großtagesstelle bzw. die Kosten für die Immobilie.

Die Bürgermeisterin Christina Winkelmann gab an, dass sich die Kaltmiete voraussichtlich aus 6-7€ pro Quadratmeter belaufen wird. Außerdem wird der Mietvertrag zwischen dem Vermieter und der Gemeinde Lemwerder geschlossen und dann weitervermietet.

Fachbereichsleiterin Zander konnte außerdem ergänzen, dass die Abrechnung der Kosten für die Eltern über den Landkreis Wesermarsch laufen wird. Die Kosten seien jedoch noch nicht zu definieren, da eine Förderung dieses Projektes geprüft werden muss.

Außerdem betonte Sie, dass bereits Kinder ab Vollendung des ersten Lebensjahres einen Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz haben. Ist dies nicht gewährleistet, könnten Schadensersatzansprüche entstehen, wenn dadurch ein Elternteil seiner/ihrer Berufstätigkeit nicht nachgehen kann.

Die Bürgermeisterin Christina Winkelmann betonte erneut, dass nur die Frage im Raume steht, ob das Projekt Großtagespflegestelle unter diesen Voraussetzungen weiterverfolgt werden soll. Dem Vermieter müsse eine klare Tendenz signalisiert werden, da dieser aktuell keine weitere Akquise für einen Nachmieter betreibt. Die Gemeinde hat aktuell den ersten Zugriff darauf.

Zahlen, Daten und Fakten würden zu gegebener Zeit nachgeliefert.

Auf die Frage von Ratsfrau Rosenow, ab wann der Mietvertrag gelten würde, konnte die Bürgermeisterin Christina Winkelmann antworten, dass der Mietvertrag voraussichtlich Anfang 2024 geschlossen werden könnte. Hierfür müsste jedoch ein Zeichen an den Vermieter gerichtet werden.

Ratsfrau Drees bittet um eine Aufstellung der gesamten Kosten dieses Projektes zur nächsten Sitzung.

Die Ausschussmitglieder nahmen das Thema durchweg positiv auf und bitten um weitere Bearbeitung dieses Projektes.

6 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Keine

7 Einwohnerfragestunde

Zu Tagesordnungspunkt 3 stellte ein Bürger die Frage, wie der Umgang mit Ersatzmaterial oder TÜV-Siegeln bei den Defibrillatoren gehandhabt werden wird.

Frau Krüßmann antwortete, dass in den ersten acht Jahren alles in dem Projekt mit inbegriffen ist. Außerdem fügte sie hinzu, dass natürlich auch Schulungen für den Umgang mit Defibrillatoren im ganzen Landkreis angeboten werden würden.

Nach acht Jahren gehen diese Defibrillatoren in das Gemeindeeigentum über.

Auf die Frage eines Bürgers, wie hoch die Kosten für einen Platz in der Großtagespflegestelle seien, konnte Fachbereichsleiterin Zander antworten, dass die Abrechnung mit dem Landkreis Wesermarsch erfolgt, einer ersten Einschätzung nach die Kosten jedoch geringer ausfallen im Vergleich zu einem Kita-Platz.

Die Vorsitzende Ratsfrau Heller schloss die Sitzung.

Ratsfrau Viktoria Heller
Vorsitzende/r

Bürgermeisterin

Lina Köhler
Protokollführer/in